


|   |  |                    |
|---|--|--------------------|
|  | <b>Vereinsleiter-Konferenz</b><br><b>Aktive / Turnen 35+</b><br><br>20. April 2011<br>Gemeindezentrum Schwanden<br>20.00 – 22.00 Uhr | <h1>Protokoll</h1> |
|---|--|--------------------|

| <b>Leitung</b>   | <b>Anwesend</b>   | <b>Protokoll</b>                   |
|--|---|------------------------------------|
| Chrigel Büttiker   | Guido Eberle                   GE<br>Elsbeth Kundert               EK<br>Luigi Maggiacomo            LM<br>Manuela Rohr                 MR<br>Fritz Weber                    FW<br>Paul Widmer                   PW   | Sonja Baumann                   SB |
| <b>Anwesende Vereinsmitglieder</b>   | <b>Anwesende Mitarbeiter / Gäste</b>  | <b>Unentschuldigte Vereine</b>     |
| Damen-/Frauenrieg./Turnerin.: 55<br><br>Männerriege/Turner:           48<br><br><b>Gesamt:                           103</b> | Doris Blumer, RL Leistungssport KUTU<br>Lukas Dürst, RL Geräte/Ausbildung<br>Maya Landolt, Ressort Turnen 35+<br>Daniel Leuzinger, RL Jugend<br>Ruedi Menzi, RL Turnen 35+<br>Thomas Nef, RL Gymnastik<br>Astrid Rhyner, Ressort Turnen 35+<br>Martha Rhyner, Ressort Turnen 35+<br>Martin Straub, Ressort Turnen 35+ | Hätzingen MR<br>Matt TnV           |
| <b>Entschuldigte Personen</b>  | <b>Entschuldigte Vereine</b>  | <b>Entschuldigte Fachverbände</b>  |
| Dani Becker, RL Medien<br>Rita Büttiker, RL Leistungssp. RG<br>Andrea Krieg, AL Info & PR<br>Pierre Rohr, RL Spiel           | Elm MTV<br>Näfels MTV   | Bildungsklub Glarnerland           |

| <b>Verhandlungen</b>  |
|---|
| <p><b>Traktanden</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationen aus dem STV</li> <li>2. Informationen aus dem GLTV             <ul style="list-style-type: none"> <li>- neue Organisation Vorstand</li> <li>- Abo „glarner turnen“?</li> </ul> </li> <li>3. GlaBü 2012</li> <li>4. Finanzen im GLTV             <ul style="list-style-type: none"> <li>- was leistet der GLTV?</li> <li>- Startgelderhöhung ?</li> <li>- Beitragserhöhung?</li> </ul> </li> <li>5. Organisatoren Verbandsanlässe 2011/2012/2013/2014</li> <li>6. Anliegen der Vereine</li> </ol> <p>Chrigel Büttiker begrüsst alle Anwesenden zur Vereinsleiterkonferenz im Gemeindezentrum Schwanden und dankt für das zahlreiche erscheinen. Der Präsident dankt der Frauenriege Schwanden für die Organisation und Bewirtung des heutigen Abends.</p> <p><b>1. Informationen STV</b></p> <p>Chrigel Büttiker informiert über die Ergebnisse an der VLK STV in Sursee. Da einige Anträge von Kantonalverbänden an die VLK STV eingereicht wurden, haben Chrigel Büttiker und Paul Widmer teilgenommen. Die STV Jahresrechnung 2010 wurde mit einem Defizit von CHF 550'000.- mit wenigen Gegenstimmen genehmigt. Weiter wurde dem Antrag des STV Vorstandes über die Teilnahme von Verbandsfremden an STV Anlässen mit wenigen Gegenstimmen zugestimmt. Der Antrag der Kantonalverbände, das Funktionendiagramm abzuändern, wurde abgelehnt, was bedeutet, dass die Kantone keinen grossen Einfluss auf die STV Verbandsgeschäfte haben. Der GLTV Vorstand wird künftig an Hand der Traktandenliste entscheiden, ob sie an der nächsten VLK STV teilnehmen werden.</p> |

## Verhandlungen

### 2. Informationen GLTV

#### Neue Organisation Vorstand

Chrigel Büttiker stellt das neue Organigramm vor.

Auf der Homepage sind neu die vakanten Stellen im GLTV ausgeschrieben. Interessierte können sich bei den zuständigen Ressortleitern oder Abteilungsleitern melden.

Chrigel bittet alle Vereine die Verbandsanlässe zu unterstützen. Gefährdet sind die Sommermeisterschaft sowie der Stafettenabend.

#### Abo „glarner turnen“

Die Anzahl der Abonnenten sollte um rund 50 Abos erhöht werden. Von allen Vereinsfunktionären haben nur gerade 69% ein „glarner turnen“ Abo. Wenn bis Ende 2011 keine Steigerung erfolgt, wird sich der Vorstand über das weitere Vorgehen Gedanken machen. Dies kann eine Erhöhung der Abokosten auf CHF 30.00 bewirken um die teureren Versandkosten von rund CHF 3'700.00 zu decken. Oder die Anzahl Ausgaben werden reduziert, was wiederum eine Reduktion der Inserateinnahmen bewirkt. Eine letzte Variante wäre der Verzicht auf den „glarner turnen“ wenn die Mitglieder und Vereine die Verbandszeitschrift nicht brauchen.

#### Sporttotosuche

Die Gesuche der Sport-Toto-Beiträge müssen bis Ende Juni mit dem entsprechenden Formular eingereicht werden. Das Formular ist auf der Homepage zu finden. Chrigel Büttiker bittet die Vereine, wenn immer wie möglich, den GLTV Materialsponsor Lüscher Sport, Niederurnen zu berücksichtigen.

#### Beiträge für Verbandsanlässe von Swisslos

Neu können für die GLTV Verbandsanlässe Beiträge von Swisslos beantragt werden. Die J+S Kommission spricht anhand einer Punkteliste einen Beitrag, der unabhängig vom Gewinn ausbezahlt wird. Auch kann eine Defizitgarantie angemeldet werden. Das Formular kann auf der Homepage [www.gltv.ch](http://www.gltv.ch) herunter geladen werden.

#### ETAT-Erhebung 2011

Chrigel Büttiker dankt allen Vereinen für die rechtzeitige Meldung. Die Vereine erhalten die Rechnung bis Ende April. Er bittet alle Vereine, welche die Jugendlichen noch nicht namentlich erfasst haben, dies raschmöglichst zu erledigen.

### 3. GlaBü 2012

Luigi Maggiacomo informiert über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das GlaBü 2012.

Es sind noch genau 430 Tage bis zum 15. Juni 2012. Das OK ist komplett und es haben bereits verschiedene Sitzungen statt gefunden. Chrigel Büttiker und Luigi Maggiacomo (Wettkampfleitung) sind im OK vertreten. Die Homepage [www.glabue2012.ch](http://www.glabue2012.ch) ist aufgeschaltet, die Anmeldungen können ab ca. Mitte Mai gemacht werden.

Am Freitagabend werden Faustball und Volleyball angeboten. Am Samstag findet der Vereinswettkampf statt und am Sonntag gibt es einen „Ausklang“. Für das Sonntagsprogramm ist das OK noch auf der Suche nach einem Verantwortlichen. Eventuell kann auch ein Verein das Sonntagsprogramm gestalten und organisieren.

Die Wettkampfleitung ist komplett, der Wettkampflplatz befindet sich in Schwanden.

### 4. Finanzen im GLTV

Chrigel Büttiker erwähnt, dass nach 3 ½ Jahren unter der Führung des neuen Vorstandes alle nötigen Unterlagen und Steuerungselemente erarbeitet wurden und sich der Vorstand nun vermehrt auch den strategischen Tätigkeiten widmen kann. Dies auch dank der gut laufenden Verbandsanlässen und den guten Kursangeboten. Der Vorstand ist jedoch bestrebt, dass der GLTV sich auch weiterhin verbessert und auch die Qualität der Vereine weiterhin zunimmt.

In den vergangenen zwei Jahren hat sich der GLTV weiter entwickelt. Wie zum Beispiel die Vereinskonti mit der Vereinfachung der Einzahlungen, der PR Aktionen wodurch der GLTV mehr Medienpräsenz erhielt, die gut funk-

## Verhandlungen

tionierende Geschäftsstelle, den Samaritern an allen Verbandsanlässen, der Medaillien an den Jugendanlässen, usw.

Gewisse Aktionen wurden in den letzten Jahren durch Auflösungen von Rückstellungen finanziert aber auch die hohen Sponsoringbeiträge und der höhere Sporttotebeitrag haben geholfen, dass eine knapp ausgeglichene Jahresrechnung ausgewiesen werden konnte.

Das Spesenreglement wurde in gewissen Positionen wieder gesenkt und auch die Sockelbeiträge der Vorstandsmitglieder und Ressortleiter wird je nach Rechnungsabschluss angepasst.

Paul Widmer präsentiert eine Mittelflussrechnung. Die Meinungen der Vereine interessiert den Vorstand um auf die AV einen Antrag stellen zu können. Es wäre für den Verband wie auch für alle Vereine gut, wenn in der jährlichen Rechnung ein grösserer Spielraum vorhanden wäre um auch weitere Ideen umzusetzen zu können.

Die Mittelflussrechnung der Mitgliederbeiträge ergibt einen Einnahmen-Überschuss von CHF 27'186.10. Aus den Verbandsanlässen ergibt es einen Ausgaben-Überschuss von – CHF 13'960.10. Die Leistungssportgruppen ergaben einen Ausgaben-Überschuss von – CHF 5'972.85 und bei der Verbandszeitschrift „glarner turnen“ einen Ausgaben-Überschuss von – CHF 672.60. Nach Berücksichtigung aller weiteren Einnahmen und Ausgaben weist die Mittelflussrechnung einen Einnahmen-Überschuss von CHF 950.00 auf.

Der Gewinn für Vereine aus GLTV-Anlässen beträgt CHF 19'278.10.

Die Reserven sollen nicht weiter „angezehrt“ werden auch nicht für inskünftige Projekte.

Der Vorstand stellt die Frage, wie künftig Rückstellungen gebildet werden können. Paul Widmer stellt zwei mögliche Varianten vor. Das Verursacherprinzip oder die Solidaritätsvariante. Durch eine Beitragserhöhung von CHF 3.00 für die Jugend und CHF 5.00 für die Erwachsenen ergibt es Mehreinnahmen von ca. CHF 12'459.00 für den GLTV.

### Feedback der Vereine zu den vorgestellten Varianten:

#### MR Glarus, Urs Elmer:

Die Mitglieder der MR Glarus bezahlen einen Jahresbeitrag von CHF 85.00 davon gehen CHF 59.00 an den STV/GLTV. Die Vereine erhalten deutlich mehr vom GLTV als vom STV. Grundsätzlich macht der GLTV einen guten Job und bietet viele Kurse an. Urs Elmer findet einen Solidaritätsaufschlag gut. Die Übernahme der STV Beitragserhöhung durch den GLTV ist ein gutes Entgegenkommen.

#### TV Oberurnen, Andi Rüegg:

Die Unterstützung durch den GLTV an den Organisator mit einem Sponsoringbeitrag von CHF 1'000.00 wird gewährleistet. Weist der Organisator einen höheren Gewinn aus, könnte der Sponsoringbeitrag zurückbehalten werden, was wieder dem GLTV zu Gute kommt.

#### TV Glarus a.S., Rutz Rutzer:

Die Sockelbeiträge und Sitzungsgelder zu reduzieren ist eine schlechte Variante, sonst findet man keine Leute mehr für den GLTV. Eine Mitgliederbeitragserhöhung findet der TV Glarus a.S. besser, da alles andere nicht gekürzt werden sollte.

#### TV Oberurnen, Martin Stucki:

Der STV „schröpft“ die Vereine und dem sollte ein Gegendruck gegeben werden. Der GLTV sollte sich mit anderen Verbänden zusammenschliessen. Die Solidaritätsvariante ist keine Lösung, denn dadurch werden weniger Mitglieder gemeldet. Er wünscht, eine genaue Analyse, was im GLTV noch eingespart werden könnte.

Chrigel Büttiker gibt dazu folgende Antworten:

Der Aufwand, im STV etwas zu bewegen, ist extrem hoch. Der GLTV hat sich mit den OBLO-Verbänden zusammen getan, jedoch haben die OBLO-Verbände zu wenige Stimmrechte um etwas bewegen zu können.

Die Gefahr, dass Vereine welche den GLTV nicht benötigen, durch eine solidarische Beitragserhöhung, den Rücktritt aus dem GLTV und STV geben oder nicht mehr alle Mitglieder melden besteht.

Dies zwingt den GLTV, die Mitgliederkarten vermehrt zu kontrolliert, damit auch Vereine, welche nur zehn Mitglieder gemeldet haben und an Wettkämpfen mit zwei Mannschaften starten, disqualifiziert werden.

## Verhandlungen

### TnV Netstal, Judit Sergi:

Ist für eine Mitgliederbeitragserhöhung, es sollten nicht die organisierenden Vereine bestraft werden.

### Abstimmung:

Die Abstimmung über eine Veränderung oder gleichbleibende Weiterführung des GLTV ergab eine Mehrheit für eine Veränderung. Die Mehrheit stimmte für die Solidaritätsvariante und gegen das Verursacherprinzip.

Der GLTV stellt an der AV einen Antrag für eine Beitragserhöhung. Die Vereine werden diesbezüglich rechtzeitig vorinformiert.

## 5. Organisatoren Verbandsanlässe 2011/2012/2013/2014

Guido Eberle erwähnt, dass für 2011 alle Verbandsanlässe vergeben werden konnte. Für das Jugendturnfest 2012 fehlt noch ein Organisator, ebenfalls für den Verbandsturntag und die Sommermeisterschaft 2013.

Die Bewerbung vom TV Netstal 35+ für die Sommermeisterschaft 2012 wird mit einem Mehr angenommen und vergeben. Auch das Winterspieltturnier 2012 kann an den TnV Mollis vergeben werden.

Das Jugendturnfest 2013 wird an den TV/DTV Niederurnen, der Skitag 2013 an den TV Engi und das Winterspieltturnier 2013 an den TnV Elm vergeben.

Weitere Bewerber können sich bei der Technik melden.

Chrigel Büttiker appelliert an die Vereine von Glarus Süd, sich nochmals Gedanken über die Durchführung des Jugendturnfestes 2012 am GlaBü. Es wäre sehr schade, könnte im nächsten Jahr kein Jugendturnfest angeboten werden.

## 8. Anliegen der Vereine

TV Oberurnen, Martin Stucki:

Sie haben an der Wintermeisterschaft Unihockey teilgenommen und wünschen, dass die Lizenzen kontrolliert werden.

TnV Netstal, Judith Sergi:

Der Volleyballspielmodus der Frauen sollte wieder wie früher ausgetragen werden. Wer mit der neuen Variante an allen Abend gewinnt kann alles am Spielabend verlieren.

Nach einer Umfrage zur Durchführung der VLK erst um 20.00 Uhr wird die Zeit beibehalten.

Chrigel Büttiker dankt allen Vereinen für die grosse Teilnahme an der Vereinsleiterkonferenz. Er bedankt sich beim Vorstand, dem TA Sekretariat und der Geschäftsstelle für die Unterstützung und Mithilfe.

Er dankt dem FTV Schwanden für die Organisation sowie für das feine Kuchenbuffet und die schöne Oster-Tischdekoration sowie Hauswart Dölf Läser für die Technik und Akustik.

Für das Protokoll

## GLARNER TURNVERBAND Geschäftsstelle

Sonja Baumann-Stüssi